

Bronzemedaille für Damen-Nationalteam in Leverkusen

Mit einem dritten Platz beim gut besetzten Turnier des RTHC Bayer Leverkusen ist das Damennationalteam des ÖHV in die EM-Saison gestartet. „Von meiner Seite aus bin ich zufrieden“, erklärte Trainer Marcin Nyckowiak nach dem Turnier.

In den ersten beiden Turnierspielen der neuen Saison gab es jeweils ein Unentschieden: 4:4 gegen Veranstalter Leverkusen und 3:3 gegen TG Frankenthal. „Wir haben uns vorgenommen, alle einzusetzen und viel auszuprobieren“, stellte Nyckowiak klar, der sich vom hohen Tempo beeindruckt zeigte. „Die taktischen Aufgaben haben anfangs noch nicht ganz geklappt. Am zweiten Turniertag war das deutlich besser“, erkannte der Damenchef eine Steigerung seines Teams.

Niederlage im Halbfinale

Im Halbfinale wartete dann Uhlenhorst Mühlheim, das noch „eine Nummer zu groß war“. 1:4 der Endstand gegen starke deutsche Damen. Im Spiel um Platz drei lieferten die ÖHV-Damen dann aber die für Nyckowiak beste Leistung des Turniers ab und schlugen Eintracht Frankfurt mit 3:1. Übrigens das Team von Nationalspielerin Irene Balek.

Nyckowiak zog ein zufriedenes Fazit. „Ich bin sicher, dass meine Spielerinnen viel mitnehmen konnten aus diesem starken Turnier. Wir wissen, wo unsere Defizite liegen und woran wir arbeiten müssen. Wir müssen jetzt viel spielen und ich freue mich, dass am kommenden Wochenende schon das nächste Turnier wartet“, so der ehemalige Nationalspieler.

Patrick Fischer
ÖHV-Pressereferat

Ergebnisse der ÖHV-Damen

Samstag, 5.11.

13.00 Österr. NT - RTHC Bayer Leverkusen 4:4
15.35 TG Frankenthal - Österr. NT 3:3

Sonntag, 6.11.

10.00 Uhlenhorst Mühlheim - Österr. NT 4:1
11.40 Eintracht Frankfurt - Österr. NT 1:3

Spielberichte

Samstag: 1. Spiel gegen RTHC Bayer Leverkusen

Trotz des frühen Treffpunkts (4:30 Uhr) am Flughafen und leichter Müdigkeit gingen wir motiviert in das Spiel hinein. Es war das erste Mal, dass wir so als Mannschaft zusammenspielten und außerdem war es das erste Vorbereitungsturnier vor der EM. Dementsprechend verlief noch nicht alles ganz

Aktuelles & Termine

Nächste Hockeynachrichten: Dienstag, 15. November 2011

RUSTRA: Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0

Verbandsärztin: Dr. Karin Prenner, Tel.: 0699/14124125

nach Plan. Wir spielten zwar gut mit und konnten auch einige Chancen und Ecken, von denen wir leider keine getroffen haben, herauspielen. Am Ende ging das Match 4:4 aus, wobei wir eigentlich die spielbestimmende Mannschaft waren.

Torschützen: Julia Busch, Miriam Albrecht

2. Spiel gegen TG Frankenthal

Unser zweites Spiel gegen Frankenthal mussten wir ohne Irene Balek antreten, die uns nur im ersten Spiel zur Verfügung stand, da sie auch mit ihrer Mannschaft, Frankfurt, an dem Turnier teilnahm. Wir wussten, dass dieses Spiel aggressiver und etwas körperbetonter werden würde, als das erste und stellten uns darauf ein. Man merkte bei einigen die Anstrengung der Reise und vor allem des frühen Aufstehens. Wir fanden lange kein Rezept gegen die tief stehenden Deutschen und taten uns sehr schwer. Leider passierten uns auch einige Fehler, die auf diesem Niveau eiskalt ausgenutzt wurden, somit spielten wir auch dieses Spiel unentschieden mit 3:3.

Torschützen: Xandi Sandner, Corinna Zerbs, Steffi Anderlik

Sonntag: 3. Spiel gegen Uhlenhorst Mühlheim

Sonntagvormittag trafen wir im Halbfinale auf Mühlheim. Wir begannen motiviert und spielten von Anfang an aggressiv und setzen sie gut unter Druck. Wir konnten einige Chancen herauspielen, jedoch nur eine verwerten. So mussten wir aber leider den Ausgleich hinnehmen, trotzdem spielten wir weiterhin engagiert nach vorne. Mühlheim konnte dann noch drei weitere Tore erzielen, wobei zwei umstritten waren. Der Sieg fiel alles in allem etwas zu hoch aus (4:1).

Torschützen: Kristine Vukovich

4. Spiel gegen Eintracht Frankfurt

Im letzten Spiel des Turniers, dem Spiel um Platz 3, trafen wir auf Frankfurt und somit auch auf Irene. Wir wollten noch einmal alles geben und das Turnier auf Platz drei beenden. Wir begannen wieder sehr offensiv und konnten durch unser Pressing auch die Bälle abfangen, das Spiel nach vorne funktionierte auch besser. Schlussendlich haben wir 3:1 gewonnen. Wir versuchten in diesem Spiel einige andere Spielzüge, bei der Umsetzung gab es allerdings noch Probleme.

Nitan sagte in der Nachbesprechung, dass wir das Spiel dominierten, aber wir hätten noch ein paar Tore mehr schießen können und müssen.

Torschützen: Miriam Albrecht, Corinna Zerbs

Das Turnier war für uns ein guter Einstieg in die Europameisterschaftssaison. Wir spielten mit einer sehr jungen Mannschaft (mit Irene waren nur zwei Spielerinnen über 23 Jahre alt), insofern waren die Leistungen in Ordnung. Natürlich kann man das ein oder andere noch verbessern, aber das werden wir bis zur Europameisterschaft auf jeden Fall auch noch tun.

Kader:

Miriam Albrecht, Jasmin Anderle, Stefanie Anderlik, Theresa Anderlik, Julia Busch, Judith Konrat, Marie Reichstein, Alexandra Sandner, Lisa Steyrer, Viktoria Stöckl, Kristine Vukovich, Corinna Zerbs

Betreuer:

Nico Nyckowiak (Coach), Nitan Sondhi (Ass. Trainer), Christopher Veeck (Manager), Brigitte Veeck (Physio)
Als Schiedsrichterin flog Xenia Ulrich mit.

Donaupokal

Donaupokal in der TK Halle

Die Arminen veranstalteten zu Beginn der Hallensaison den Donaupokal der Herren 2011. Neben den österreichischen Vertretern Arminen und AHTC nahmen die besten Mannschaften aus Ungarn (Rosco Budapest und Epitök HC) und der Slowakei (Senkvice und KPH Raca) an diesem Turnier teil. Gespielt wurde am 5./6.11. in der Theodor Kramerhalle.

Endklassement

1. Universitas	12
2. Senkvice	10
3. Westend	7
4. Epitök	7
5. Rosco HC	3
6. KPH Raca	1

Ergebnisse

Samstag 5. November 2011

09:00	Westend	Universitas	6:4
10:00	Senkvice	KPH Raca	9:3
11:00	Epitök	Rosco HC	6:3
12:00	Westend	Senkvice	4:4
13:00	Rosco HC	Universitas	1:4
14:00	Epitök HC	KPH Raca	3:3
15:00	Rosco HC	Senkvice	3:5
16:00	KPH Raca	Westend	4:8
17:00	Epitök HC	Universitas	4:6

Sonntag 6. November 2011

10:00	Epitök HC	Senkvice	4:5
11:00	Rosco HC	Westend	6:4
12:00	KPH Raca	Universitas	0:2
13:00	Epotök HC	Westend	5:3
14:00	Senkvice	Universitas	1:10
15:00	Rosco HC	KPH Raca	:-

Damen Donaupokal

SV Arminen gewinnt Donaupokal in Bratislava

SV Arminen gewinnt als Vertreter Österreichs die Goldmedaille bei diesem Turnier.

Endklassement

1. SV Arminen	12
2. KPH Raca	9
3. HKM Nová Dubnica	6
4. AGYSE	3
5. S. László Gimnázium	0

Ergebnisse

Samstag, 5.11.

10:00	HKM Nová Dubnica	KPH Raca	1:3
11:10	SZLG DSE	AGYSE	1:8
12:20	HKM Nová Dubnica	SV Arminen	0:3
13:30	AGYSE	KPH Raca	2:7
14:40	SZLG DSE	SV Arminen	0:11

Sonntag, 6.11.

09:50	SZLG DSE	HKM Nová D	1:10
11:00	AGYSE	SV Arminen	0:7
12:10	SZLG DSE	KPH Raca	0:17
13:20	AGYSE	HKM Nová D	2:11
14:30	KPH Raca	SV Arminen	2:5

Ü40 beim World Hockey Masters

Ü40 Team beim World Hockey Masters unter ihrem Wert geschlagen

Nach knapp 24 Stunden Anreise landete unsere Ü40-Auswahl Freitag Nachmittag im Hotel in Singapur, beseelt von dem Wunsch, trotz knapp 30 Grad Außentemperatur und mehr als 90% Luftfeuchtigkeit einen guten Eindruck bei diesem von der FIH ausgeschriebenem Großereignis zu hinterlassen.

Trotz 7 Stunden Zeitdifferenz blieben uns gerade mal 15 Stunden Zeit, um uns auf die äußeren Bedingungen einzustellen. Samstag Früh wartete bereits das Team von Australien, die bereits seit Dienstag in Singapur zur Vorbereitung verweilten. Entsprechend einseitig – nicht nur auf Grund der besseren Vorbereitung – verlief das Spiel zu unseren Ungunsten, nur in den ersten 20 Minuten konnten wir die Partie offen halten. Danach fehlten uns Kraft und Können, um die Spieler von Down Under zu fordern, der 0:5 Endstand spiegelte die Kräfteverhältnisse an diesem Tag korrekt wieder. Zu erwähnen ist nur noch, dass Australien aus knapp 1.000 Spielern die Teilnehmer auswählte, wir hingegen vergeblich nach Spieler Nummer 17 und 18 gesucht hatten.

Bereits einen Tag später war Indonesien unser nächster Kontrahent und das Spiel startete denkbar unglücklich. Der erste Angriff Indonesiens führte zum 0:1, in unseren Köpfen schrillten die Alarmglocken. Zur richtigen Zeit, denn in diesem Match waren wir die eindeutig bessere Mannschaft und bekamen das Spiel zusehends in Griff. Der 2:1 Halbzeitführung folgten im zweiten Durchgang sehenswerte Kombinationen und weitere 5 Treffer zum 7:1 Endstand. Bitter für uns war, dass Manfred Fleischhacker Mitte der ersten Spielhälfte nach einem Stich im Waden ausfiel und das gesamte Turnier zum Zuschauen verbannt war.

Einen Ruhetag später – den wir am Sandstrand der vorgelagerten Insel Santosa verbrachten (mit Ausnahme der 1 Stunde wolkenbruchartiger Regenfälle) – wartete England auf uns, die tags zuvor Australien mit 4:3 in die Schranken gewiesen hatten. Doch auch wir hatten unsere Lektionen gelernt und überraschten die Inselbewohner mit überfallsartigem Beginn. Zwei Großchancen vergaben wir in den ersten Minuten, dann wurde der Druck des Gegners allmählich größer. Es glückte uns zwar, bis zum Ende mitzuhalten, eine 0:3 Niederlage konnten wir dennoch nicht verhindern. Doch unsere Gegenwehr rang den späteren Turniersiegern Respekt ab, mit Ausnahme von Gruppenegegner Australien konnte sie laut eigener Aussage kein anderer Gegner ähnlich fordern.

Im 4. Spiel am 5. Tag trafen wir auf Gastgeber Singapur, dieses Spiel sollte richtungsweisend für die Entscheidung sein, ob wir um die vorderen Plätze mitspielen können. Trotz der Ausfälle von Manfred und Harry Rest (Achillessehne) erspielten wir uns zu Beginn eine optische Überlegenheit und waren nach wenigen Minuten mit einem Penalty durch Hans Szmidt erfolgreich. Danach verlief das Spiel ausgeglichen, Goalie Stephan Braunegg hielt mit tollen Paraden sein Tor rein, uns hingegen gelang kurz vor dem Pausenpfeiff durch Xandl Kaiser der zweite Treffer. Doch unsere Spieldecke wurde immer dünner, Clemens Geyer konnte mit Aduktorenverletzung nur noch sporadisch eingesetzt werden, Hans Szmidt behinderte eine Oberschenkelblessur und Kapitän Martin Schneeweis machte die Leiste zu schaffen. Und diese Faktoren nutzte Singapur nach dem Seitenwechsel knallhart aus. Innerhalb von nur 6 Minuten stellten sie den Halbzeitstand auf den Kopf und führten mit 3:2 und erhöhten wenige Minuten später sogar noch auf 4:2. Eine Eckenkombination brachte uns 15 Minuten vor dem Ende nochmals heran, doch die vielen Ausfälle forderten ihren Tribut und wir hatten nicht mehr die Kraft, nochmals nachzulegen. Schließlich erzielte Singapur sogar noch den 5. Treffer und siegte mit 5:3, ein für uns enttäuschendes Ergebnis als Resultat von 6 vollkommen konfuse Minuten.

Bereits am nächsten Tag mussten wir gegen Hong Kong ran, immerhin mit einem Unentschieden gegen Singapur noch vor uns platziert. Ein Sieg musste her, um zumindest den vierten Gruppenplatz zu erreichen. Die verwendeten Heilkräuter erzielten über Nacht ihre Wirkung, alle Blessuren waren zumindest soweit in Ordnung, dass unser Kader wieder auf 16 Spieler angewachsen war. Und einer der Blessierten

trug sich auch gleich in die Torschützenliste ein, Clemens Geyer schloss einen wunderschönen Angriff zur 1:0 Führung ab. Ein Eckenschuss ließ uns ein zweites Mal jubeln, zur Halbzeit hatten wir eine komfortable 3:1 Führung herausgeschossen. Kurz wurde es nach dem Wiederanpfeiff noch eng, doch auch Hong Kong kämpfte mit schwindenden Kräften und wir setzten uns schließlich auch in dieser Höhe verdient mit 5:2 durch.

Somit qualifizierten wir uns für das Spiel um Platz 7, unser Gegner war eine Auswahl von in Singapur ansässigen Holländern. Diese hatten offensichtlich ebenso mit dem heißen Wetter am Samstag Mittags zu kämpfen, wie wir es taten, denn wir spielten unser vermutlich schlechtestes Spiel des Turniers. Allerdings ohne Folgen, denn spielerisch waren wir dem Gegner in dennoch haushoch überlegen und fixierten mit einem ungefährdeten 4:0 Sieg den 7. Platz im Turnier.

Den Sieg holte sich wie bereits erwähnt England, sie schlugen die All Blacks aus Neuseeland in einem einseitigen Finale mit 4:0. Dass unsere Gruppe bei dieser Veranstaltung stärker gewesen war, beweist auch ein 14:0 Erfolg der Australier im Spiel um Platz 3 gegen Malaysia, die in Gruppe B noch Platz 2 erringen konnte.

Die Spielpaarung, die bei diesem Turnier aber am meisten Eindruck hinterlassen hat, war in der Altersklasse 45+ angesiedelt. Hier trafen die Teams aus Australien und Neuseeland gleich 2 Mal aufeinander. Beide Male setzte sich Neuseeland zwar durch, die Leistung rechtfertigt aber für beide Teams, sich als Sieger zu sehen. Jeder einzelne dieser Spieler, mit mehr als 45 Jahren auf dem Buckel bestach nicht nur durch Fitness und technische Fertigkeiten, sondern auch durch die Bereitschaft, in diesen Spielen an seine Grenzen zu gehen. Möglicherweise auch darüber hinaus, denn im Finalspiel gab es auf beide Seiten aufsehenerregende Comebacks. Australiens Libero wurde nach wenigen Minuten unglücklich am Kiefer getroffen, spielte aber nach kurzer Diagnose unseres Zahnarztes Thomas Nell weiter, obwohl seine rechte Wange eine Schwellung zierte, die mitunter die Größe eines Straußen-Ei hatte. Auf der Gegenseite ging ein Neuseeländer nach einem Zusammenstoß schwer k.o., musste benommen vom Platz geführt werden, nur um nach dem Seitenwechsel wieder seinen Mann zu stehen.



Gleichzeitig dienen diese Szenen als Beweis, wie professionell und ernsthaft die Turniere in den verschiedensten Altersklassen bestritten werden. Für unsere neuformierte Mannschaft war es eine ideale Gelegenheit, sich als Team zu finden und sich ebenso zu präsentieren. Beeindruckend war die Disziplin, mit der alle 16 Akteure an die Sache gingen, Pünktlichkeit, Hilfsbereitschaft und Einsatzbereitschaft waren weitere Faktoren einer mehr als gelungenen Reise ins entfernte Singapur. Gemeinsam mit Coach Muzo Mayer durften wir viele spielerische Highlights erleben, die eine oder andere bittere Niederlage, aber es haben eindeutig die positiven Aspekte dieser insgesamt 10 Tage im Kreise des 40+ Nationalteams überwogen.

Um auch in Zukunft bei derartigen Turnieren mitwirken zu können – und das war das erklärte Ziel aller Teilnehmer - bedarf es eines größeren Kreises an potentiellen Kandidaten. Denn wie wir auch dieses Mal leidvoll anerkennen mussten, sind wirklich 18 Spieler erforderlich, um das Turnier erfolgreich bestreiten zu können.

Für Österreich waren folgende Spieler am Start:

Tor: Stephan Braunegg, Andreas Hajos

Abwehr: Martin Schneeweis, Harry Rest, Gernot Riha, Ronald Schery, Peter Jones (Leihgabe 50+), Walter Turek

Mittelfeld: Hans Szmidt, Bernd Strnad, Clemens Haubenwallner, Rene Rarrel, Clemens Rarrel, Manfred Fleischhacker

Sturm: Xandl Kaiser, Robert Kases, Robert Mayer

Gemeinsam mit dem Ü50 Nationalteam haben immerhin 33 Spieler Österreich bei dieser World Series Tour vertreten, was aus meiner Sicht eine beachtliche Leistung für eine Nation mit knapp 1.000 aktiven Hockeyspielern ist. Dass der Spaß bei beiden Gruppen trotz der Ernsthaftigkeit dabei nicht zu kurz gekommen ist, sollte eigentlich keine Erwähnung wert sein.

Clemens Rarrel

Ü50 beim World Hockey Masters

Nach zwei Bronzemedailien bei den letzten Senioren WMs machten wir uns diesmal schon in der Ü 50 Klasse daran, uns mit den Besten der Welt zu messen. Dazu war ein Flug nach Singapore notwendig, was uns als Reisefreudige Truppe nichts ausmachte.

Die Spiele :

Gleich zum Auftakt ging es bei unglaublicher Luftfeuchtigkeit und über 30 Grad, am Samstag gegen die Hockeygrossmacht ENGLAND. (1:4/ 0:2) Rudofsky Läuferisch, Stocktechnisch mannschaftlich klar überlegener Gegner, wir verkauften unsere Haut aber so teuer wie möglich, riskierten manchen Muskelzupfer und Schwindelanfall und erreichten so ein akzeptables Ergebnis.

Am Samstag wartete Neuseeland, wieder eine Hockeygrossmacht, und diesmal ging es leider nicht so gut. Vom Vortag offensichtlich ausgebrannt: (0:9/ 0:4) Dauerdruck der Kiwis, der zu regelmäßigen Torerfolgen führte, speziell nach vorne lief bei uns wenig, und die All Blacks liefen unserer Defensive quasi tot.

Den Montag nutzten wir zur Regeneration, für Sightseeing und für Gruppendynamische Prozesse, um am Dienstag gegen MALYSIA gerüstet zu sein. Um den dritten Gruppenplatz zu erreichen, nutzte uns schon ein Remis, da die Malayen gegen England 0:12 untergegangen waren.

Matze Bleyles „Raute“ verteidigte unsere Spielhälfte hervorragend, doch leider mussten wir einen unglücklichen 0:1 Rückstand hinnehmen, blieben aber weiter mutig und aktiv. Nach der Pause kamen wir über Seppi Turek und Walter Huber mit Kontern gefährlich nach vorne, und der Lohn unserer Mühen war das 1:1, nach einer Ecke der Malaien rettete unsere Gastspieler Peter Jones auf der Linie der Schiri gab jedoch 7m. Der wurde gehalten und kurz darauf holte Heinz Dvorak (Rippenprellung, Knöchel kaputt) aufopfernd einen 7m für Österreich heraus. Walter Kapounek verwandelt sicher und bis 2 Minuten vor Spielende hielt unser Abwehrriegel.

Der Ausgleich der Malaien kam zu spät und wir waren Vorrunden Dritter.- Das einzige realistische Ziel.

Zwischenrunde: das entscheidende Spiel gegen den zweiten der anderen Gruppe SCHOTTLAND (1:2/ 1:1) Unsere bestes Spiel gegen einen leicht überlegenen Gegner das wir taktisch hervorragend anlegten. Traumstart mit einem Kombinations-tor Bleyle- Turek- Rudofsky. Die Schotten waren lange gegen unser Verteidigungssystem ratlos, und nur individuelle Fehler ermöglichten Ihnen dann doch einen knappen 1:2 Sieg.

Da sich Michi Rab (Mittelhand gebrochen) und Heinz (Rippen) verletzt hatten, mehrere Zerrungen stark einschränkten, wäre ein Weiterkommen ohnehin fatal gewesen, so konnten wir erhoben Hauptes die WM auf Platz 6 verlassen.

Die Reiseleitung

RAAUS Weltrekord

Vier Radfahrer

Andi Fuchs

Gerald Moser

Andreas Sachs

und **Christian Wallisch** (Physio des Hockeynationalteams)

haben den Weltrekord für die Strecke Perth – Sydney in einer 4er-Radstaffel im „Race Across Australia (RAAUS)“ geschafft.

Weltrekordzeit: 4 Tage 20 Stunden 25 Minuten!!

Wir gratulieren unserem Grilli für diese großartige Leistung!

RUSTRA

Ich verhängte über die Spielerin Kristina Smananova (HC Wr. Neudorf) wegen Schiedsrichterbeleidigung nach § 38 des Disziplinarstrafrechtes eine unbedingte Sperre für die Dauer von zwei Pflichtspielen.

Dr. Tassilo Neuwirth

SV Arminen in Leverkusen

SV-Arminen-Herren gewinnen die XVIII. Indoor-Trophy 2011 in Leverkusen

Die Herrenmannschaft des SV-Arminen, nahm an der „Indoor-Trophy“ des RTHC Bayer Leverkusen, vom 05.11. – 06.11.2010 teil und gewann im Siebenmeterschießen gegen ETUF Essen.

Weitere Teilnehmer an diesem Turnier waren:

Club Raffelberg, ETG Wuppertal und ETUF Essen als unsere Gruppengegner, weiters nahmen noch der Düsseldorfer SD, Dürkheim, Club zur Vahr Bremen und der Veranstalter RTHC Bayer Leverkusen

Unsere Spielergebnisse:

SVA – Club Raffelberg	4:3
SVA – ETUF Essen	1:2
SVA – ETG Wuppertal	6:2
Überkreuzspiel	
SVA – Dürkheim	5:2 (2:1)
Finale	
SVA – ETUF Essen	4:4 (1:2) 8:7 n7m



Turniersieger: SV Arminen

WAC Kids Trophy

Am vergangenen Wochenende fand das 22. Internationale Jugendturnier des WAC in der Tellgasse statt.

Die Gäste aus Moskau waren ein übermächtiger Gegner. Neben den Teams des Gastgebers nahmen AHTC und HC Wien aus Österreich unsere Einladung an. Die Spieler von Grasshoppers Höhenkirchen wollten ihren Vorjahressieg im Bewerb der U12 wiederholen. Weiters folgte der Einladung aus Wien zum ersten Mal auch Electrostal aus Moskau.

Das U-10 Turnier wurde im Finale zwischen AHTC und Electrostal Moskau entschieden. In diesem spannenden Spiel stand es lange Zeit unentschieden, bis sich die Gäste aus Moskau schlussendlich knapp durchgesetzt hatten. Der Pokal für den 3. Platz ging an den HC Wien. Die junge WAC Mannschaft kämpfte tapfer und konnte durch zwei Siege den 4. Platz erreichen.

Der U-12 Bewerb wurde von Electrostal Moskau mit einem Torverhältnis von 37:0 dominiert. Die russischen Spieler konnten am Ende den Siegerpokal ungeschlagen in die Höhe stemmen. Den 2. Platz sicherte sich, umgekehrt zur U12 HC

Wien 1 vor AHTC. Das WAC-Team, welches mit sehr vielen Mädeln bestückt, ist wurde 5.

Die Freude über den Sieg, den Pokal, die Urkunden und die (inzwischen traditionellen) Mozarttaler-Medaillen war bei der Siegerehrung riesig.

Endtabellen:

U10:

1. Electrostal Moskau
2. AHTC 1
3. HC Wien
4. WAC
5. Höhenkirchen
6. AHTC 2

U12:

1. Electrostal Moskau
2. HC Wien 1
3. AHTC
4. Höhenkirchen
5. WAC
6. HC Wien 2

Dieses Turnier verlief bis auf kleinere Blessuren verletzungs-frei ab. Neben tollen Spielen brachte das Turnier auch vier neue Schiedsrichter heraus – Gratuliere.

Danke an die „helfenden Hände“, die zum Gelingen beigetragen haben!

Alexander Ruitner

Kick-Off Turnier in Neudorf

Kick-Off zur Hallensaison gelungen!

Der Auftakt zur neuen Hallensaison fand – fast schon traditionell – in Wiener Neudorf beim ASKÖ Nachwuchs-Festival statt. In 3 Altersklassen wurde das Turnier ausgetragen – und die Kids wussten mit viel Begeisterung, Einsatz und Kampfgeist zu überzeugen. Dazu präsentierte sich mit Neusiedl ein neues Team in Wiener Neudorf – und die Burgenländer konnten durchaus die Sympathien der Fans gewinnen.

Unter-10. – Der HC Wiener Neudorf war in dieser “Bundesländermeisterschaft” ungefährdet, gewann alle Spiele und kassierte nur 2 Gegentore. Auf Platz 2 landete der HC Wels vor der HG Mödling. Der HC Graz war nur am Samstag im Turnier dabei, konnte in der Vorrundentabelle aber Platz 2 belegen.

Unter-12-Mädchen. – Spannende, knappe Spiele und ein letztlich verdienter Turniersieg des AHTC. Wie knapp es dabei ablief zeigte die Tatsache, daß es im letzten Spiel (AHTC – Wr Neudorf) um den Turniersieg ging. AHTC gewann und Verlierer Wr. Neudorf wurde damit nur Vierter. Platz 2 für den HC Wien vor dem WAC. Platz 5 für Post vor der ganz jungen Mannschaft von Graz.

Unter-12. – Das Team aus Bratislava ließ den Gegnern keine Chance, gewann alle Partien. Allerdings waren die Slowaken im Schnitt um 2 Jahre älter als die restlichen Teams. Dramatik im Kampf um Platz 2 – im direkten Duell führte Post schon 3-1 gegen Wiener Neudorf, aber die Gastgeber konnten noch ein 3-3 holen. Am Ende entschied die bessere Tordifferenz für Wiener Neudorf – damit Platz 2. Platz 3 für Post vor dem WAC und Neuling Neusiedl, der mit einem zu kleinen Kader dem hohen Tempo zum Opfer fiel.

Es war ein gelungener Saisonauftakt! Speziellen dank an die vielen jungen Schiedsrichter – und an alle Helfer, die diesem Turnier ihren Stempel aufgedrückt haben!

Klaus Liegle

Elternhockey

Blitzturnier in Wiener Neudorf

Zum Hallensaisonstart fand in Niederösterreich ein kleines Hallenturnier statt.

Drei Mannschaften: "Gugelhupf, Mözis und Wadlbeisser" zeigten ihr Können in ruhigen, aber sehr spannenden Spielen. Nach einer Vorrunde sicherte sich der Gugelhupf in einem rassistischen Finalspiel den Turniersieg.

Ergebnisse:

Wadlbeisser - Mözis 1:0
Gugelhupf - Mözis 3:3
Wadlbeisser - Gugelhupf 0:2

Finalspiel:

Wadlbeisser - Gugelhupf 0:1

Kleine Elternbetreuersitzung

Anwesende:

Renate Meidl (Vorsitz - Elternreferat)
Nicki Databuilt (Gugelhupf - WAC)
Helmut Kodritsch (J4fun - HCW)
Eric Drabek (Wadlbeisser - Wr. Neudorf)
Ilse Rebek (Mözi - Mödling)

Thema: Elternhockey in der Halle, Turniere

Auf Wunsch von Elternbetreuern wollen wir in Mödling ein Turnier nach Elternregeln (kein Freizeit Turnier) ausrichten Für Einzelmannschaften, gemischte Mannschaften zb. 2 Vereine (nur Elternspieler), eben für jeden richtigen Elternhockeyspieler.

Jeder der Zeit, Lust und Laune hat, kann vorbeikommen und mitspielen, evt. wird dann noch ein Eltern Team gebildet

Termine

Eltern - Trophy in Mödling

Samstag, 25.02.2012 ab ca. 11h

Siegerehrung und Ausklang in der Kantine

Anmeldungen von Mannschaften und Einzelspielern an Renate Meidl oder Ilse Rebek

Gugelhupf Turnier im März

03.03 und 04.03.2012

Anmeldungen an Michaela Hopfgartner

In Planung

Turnier in Wels - Fr. 06.01. 2012

Renate Meidl

Sportmanagerin

Petra Plavec hat seit Montag, dem 7.11. ihre Position als Sportmanagerin angetreten und ist zukünftig unter der Telefonnummer 0676/921 49 59 oder per Mail unter p.plavec@hockey.at erreichbar.

Jugendfinalspiele

Die Jugendfinalspiele wurden vergeben:

U18w/m: 8.12.2011 - Neudorf

U16w/m: 18./19.2.2012 - WAC

U14w/m: 3./4.3.2012 - Post SV

Schiedsrichter

Schiedsrichterreferent SV Arminen

Ab sofort wird Violeta Eismayer das Amt des Schiedsrichterreferenten bei SV Arminen übernehmen. Violeta ist unter arminen.schiri@gmail.com oder 069919936283 zu kontaktieren. Ich bedanke mich bei Michael Mäntler für die gute Zusammenarbeit.

Aufstufung von Schiedsrichtern

Folgende Schiedsrichter werden auf Grund der im Ausbildungsprogramm gezeigten Leistungen wie folgt aufgestuft und sind ab sofort berechtigt Spiele dieser Kategorien zu leiten:

Anderlik Theresa (SV Arminen) – Kategorie A, Dick Harald (WAC) – Kategorie B. Mit Theresa Anderlik hat eine weitere Damenschiedsrichterin das Ausbildungsprogramm des ÖHV mit Erfolg durchlaufen.

Die Schiedsrichterinnen Pultar Birgit und Auffinger Julia sowie die Schiedsrichter Hirschmugl Johannes (alle HC Wr. Neudorf) und Böhm Alexander werden auf Grund der Leistungen beim Schwerpunktturnier in Wr. Neudorf in die Kategorie D aufgestuft und sind ab sofort berechtigt Spiele dieser Kategorien zu leiten.

Der Schiedsrichter Fischer Gregor (THC Linz) wird auf Grund seiner Leistung beim Hallenturnier in Traun in die Kategorie D aufgestuft und ist ab sofort berechtigt Spiele dieser Kategorien zu leiten.

Schiedsrichterprüfungen

Folgende Schiedsrichteraspiranten haben die Schiedsrichterprüfung positiv abgelegt, werden in nebenstehende Kategorien eingestuft und sind ab sofort berechtigt Spiele dieser Kategorien zu leiten: Pehm Julian, Heitziger Lukas (beide WAC) und Kucera Philip (HG Mödling) – alle Kategorie D, Günther Thomas (WAC) – Kategorie E
Ich gratuliere.

Strafen für das Nichtstellen von Schiedsrichtern

8.10.

AHTC, Spiel 282 37 € + 50 € Zuschlag = 87 €

9.10.

SVA, Spiel 49 73 € + 50 € Zuschlag = 123 €

AHTC, Spiel 215 55 € + 50 € Zuschlag = 105 €

HC Wien, Spiel 160 55 € + 50 € Zuschlag = 105 €

15.10.

Wr. Neudorf, Spiel 197 55 €

16.10.

SVA, Spiel 140 37 € + 50 € Zuschlag = 87 €

22.10.

WAC, Spiel 281 37 € + 50 € Zuschlag = 87 €

Eilmer Thomas

Vienna Indoor Classic

ASVÖ Vienna Indoor Classic in der Wiener Postsporthalle – Hallenhockey zum Genießen!

Spielplan

Freitag, 11.11.

11:00	HB	Ekaterinb.	Post SV
11:50	HA	Elektrostal	HC Wien
12:40	D	Österreich	Elektrostal
13:30	D	HC Wien	Slowakei
14:20	HA	Österreich	Elektrostal
15:10	HA	HK Zelina	HC Wien
16:00	D	HC Wien	Österreich
16:50	D	Post SV	Elektrostal
17:40	HB	TB Erlangen	Post SV
18:30	HB	Slavia Prag	Ekaterinenb.
19:20	HA	Österreich	HC Wien
20:10	HA	HG Nürnberg	HK Zelina
21:00	HB	Slavia Prag	TB Erlangen

Samstag, 12.11.

08:30	HB	KPH Raca	Ekaterinenb.
09:20	HA	Österreich	HK Zelina
10:10	D	Post SV	HC Wien
11:00	HA	HG Nürnberg	HC Wien
11:50	HB	KPH Raca	Post SV
12:40	D	Elektrostal	Slowakei
13:30	HA	Österreich	HG Nürnberg
14:20	HB	Ekaterinenb.	TB Erlangen
15:10	D	Österreich	Slowakei
16:00	HA	Elektrostal	HK Zelina
16:50	HB	Slavia Prag	Post SV
17:40	HB	KPH Raca	TB Erlangen
18:30	D	Post SV	Österreich
19:20	HA	Elektrostal	HG Nürnberg
20:10	HB	Slavia Prag	KPH Raca
ab 20h	Players Night in der Sportlounge		

Sonntag, 13.11.

09:00	H5-H5		
09:50	D	Elektrostal	HC Wien
10:40	H4-H4		
11:30	D	Post SV	Slowakei
12:20	H3-H3		
13:10	H2-H2		
14:00	D1-D2	Damen Finale	2x25
15:00	H1-H1	Herren Finale	2x25

**Veranstalte deine
WEIHNACHTSFEIER
in der Hockeystadionkantine!**

**Terminvereinbarung
bei Jacek**

Mobil: 0699/12539070

369	Sa	12.11.2011, 14:00	DON	U14w	SV Arminen	Traun/Linz	Schaller/Kletzl J.
439	Sa	12.11.2011, 15:15	LIE	U12w	HC Wien	AHTC	Kletzl D./Mayer K.
376	Sa	12.11.2011, 17:15	LIE	U14w	AHTC/WAC	Traun/Linz	Pechböck B./Kaiser
362	Sa	12.11.2011, 12:00	SHK	U16B	HC Neusiedl	ASKÖ Hockeysportverein	Bele R./Eilmer F.
408	Sa	12.11.2011, 14:00	SHK	U14	ASKÖ Hockeysportverein	SV Arminen	Bretz/Mayer O.
387	So	13.11.2011, 10:00	DON	U14w	SV Arminen	AHTC/WAC	Scherz V./Kaiser
451	So	13.11.2011, 10:15	LIE	U12w	AHTC	Post SV	Sorgner/Kunak
338	So	13.11.2011, 15:15	LIE	U16	BHC	SV Arminen	Schmidt C./Buchtla R.
450	So	13.11.2011, 16:15	LIE	U12w	HC Wien	SV Arminen	Auffinger/Weiland
325	Di	15.11.2011, 16:15	LIE	U16	HC Wien	SV Arminen	Roncay/WAC
62	Sa	19.11.2011, 14:15	LIE	D-BL	WAC	HC Maxx Stahl Wels	Busch/Körper
63	Sa	19.11.2011, 15:30	LIE	D-BL	Post SV	HC Wien	Hadamofsky/Eismayer
91	Sa	19.11.2011, 16:45	LIE	DB	AHTC	Club an der Als	Blemenschütz/Binder U.
31	Sa	19.11.2011, 17:45	LIE	HB	Prater HS	HC Hernals	Bele R./Langer
61	Sa	19.11.2011, 19:00	LIE	D-BL	SV Arminen	Westend	Perry/Ulrich
1	Sa	19.11.2011, 20:15	LIE	H-BL	SV Arminen	Westend	Pechböck B./Tarnoczi
382	Sa	19.11.2011, 13:00	NEU	U14w	Post SV	AHTC/WAC	Huber/Reichstein
107	Sa	19.11.2011, 14:00	NEU	DB	HC Wr. Neudorf	Prater HS	Billing/Anderlik T.
478	Sa	19.11.2011, 16:00	NEU	U12	Neudorf/Neusiedl	HC Wien	Binder U./Ruitner
3	Sa	19.11.2011, 17:00	NEU	H-BL	HC Wr. Neudorf	WAC	Gerö Ma./Uher
452	Sa	19.11.2011, 18:15	NEU	U12w	HC Wr. Neudorf	WAC	Tarnoczi/Sedy F.
123	Sa	19.11.2011, 19:00	NEU	DC	Neudorf 2	Universitas	Binder C./Kölbl
334	Sa	19.11.2011, 20:00	NEU	U16	HC Wr. Neudorf	HC Wien	Gerö Ma./Minar P.
416	Sa	19.11.2011, 13:00	POS	U14	Post SV	ASKÖ Hockeysportverein	Schmidt C./Binder C.

515	So	20.11.2011, 10:00	DON	U10B	Dornbach	HC Hernals	Zupancic/Drausinger
295	So	20.11.2011, 11:00	DON	U18B	SV Arminen	HC Wels	Rarrel/Proksch P.
66	So	20.11.2011, 12:00	DON	D-BL	Westend	WAC	Billing/Geschl
296	So	20.11.2011, 13:30	DON	U18B	WAC	AHTC	Eismayer/Zupancic
417	So	20.11.2011, 14:30	DON	U14	SV Arminen	Post SV	Binder C./Graser
134	So	20.11.2011, 15:30	DON	DC	Schönbrunn	Wels 2	Schery/Graser
297	So	20.11.2011, 16:30	DON	U18B	HC Wels	WAC	Bele R./Post
298	So	20.11.2011, 17:30	DON	U18B	AHTC	SV Arminen	Ronczay/Dick
523	So	20.11.2011, 11:45	GRA	U10B	HG Mödling	HC Graz	Eilmer M./Anderle
127	So	20.11.2011, 12:30	GRA	DC	HC Graz	HC Wien/HTC	Mayr B./Piwald
508	So	20.11.2011, 13:30	GRA	U10B	HC Graz	HG Mödling	Eilmer M./Anderle
188	So	20.11.2011, 14:30	GRA	HC	HC Graz	HG Mödling	Eilmer M./Sorgner
456	So	20.11.2011, 09:00	LIE	U12	WAC	SV Arminen	Turek D./Scherz C.
308	So	20.11.2011, 10:00	LIE	U16w	AHTC/WAC	Post SV/HC Wien	Schmidt P./Lenz C.
289	So	20.11.2011, 11:00	LIE	U18A	HC Wien	Prater HS	Weiland/Turek W.
290	So	20.11.2011, 12:00	LIE	U18A	HC Wr. Neudorf	Post SV	Handel-Mazz. B./Gerö Ma.
109	So	20.11.2011, 13:00	LIE	DB	AHTC	HC Traun	Reichstein/Uher
92	So	20.11.2011, 14:00	LIE	DB	Prater HS	HC Wr. Neudorf	Busch/Eitenberger
65	So	20.11.2011, 15:00	LIE	D-BL	HC Wien	HC Maxx Stahl Wels	Körper/Blemenschütz
291	So	20.11.2011, 16:30	LIE	U18A	Post SV	HC Wien	Weiland/Ruitner
292	So	20.11.2011, 17:30	LIE	U18A	Prater HS	HC Wr. Neudorf	Stanzl W./Handel-Mazz. B.
64	So	20.11.2011, 18:30	LIE	D-BL	Post SV	SV Arminen	Hadamofsky/Ulrich
144	So	20.11.2011, 20:00	LIE	DC	Universitas	Neudorf 2	Berger/Turek D.
484	So	20.11.2011, 14:00	NEU	U10A	HC Wr. Neudorf	Post SV	Kucera/Pontasch M.
461	So	20.11.2011, 15:00	NEU	U12	Neudorf/Neusiedl	Post SV	Kucera/Pontasch M.
346	So	20.11.2011, 11:00	SHK	U16B	ASKÖ Hockeysportverein	HC Traun	Bretz/Mayer O.
343	So	20.11.2011, 13:00	SHK	U16B	HC Neusiedl	HC Traun	ASKÖ/ASKÖ
352	So	20.11.2011, 15:00	SHK	U16B	ASKÖ Hockeysportverein	HC Neusiedl	Schicklgruber/Papalecca